

Die Öko-Modellregion Stiftland als Kleinprojektförderer im Öko-Bereich



Die Öko-Modellregion fördert im Jahr 2023, vorbehaltlich der Förderzusage, im Rahmen der ländlichen Entwicklung in Bayern, Öko-Kleinprojekte. Das jährliche Gesamtvolumen erstreckt sich auf 50.000 Euro. Diese Fördermöglichkeit steht Juristischen Personen des öffentlichen und privaten Rechts, natürlichen Personen und Personengesellschaften zur Verfügung. Bis zu 10.000 Euro Förderung kann ein solches Kleinprojekt erhalten. Die Nettokosten der Maßnahme, sollte dabei nicht über 20.000 Euro liegen.



Abbildung 1 IKom Stiftland

Anhand festgelegter Bewertungskriterien entscheidet eine Jury, welches Öko-Kleinprojekt eine Förderzusage erhält. Schwerpunkte bei der Förderung sind vor allem die Stärkung der regionalen Bio-Landwirtschaft, Bio-Ernährungswirtschaft und Bio-Wertschöpfungsketten. Aber auch die Versorgung mit regionalen Bio-Lebensmitteln soll verbessert werden und die regionalen Bio-Produkte sollen einen stärkeren Absatz erlangen. Ein weiterer wichtiger Punkt ist die Bewusstseinsbildung für die Akteure regionaler Wertschöpfungsketten (Erzeugung, Verarbeitung, Handel, Gastronomie, Verbraucher*innen, u.a.)

Bis zum 27.01.2023 können die Förderanfragen bei der Öko-Modellregion Stiftland eingereicht werden. Jonas Bierlein, Telefon 09635/ 924-2378, steht Ihnen bei Fragen zur Verfügung. Weitere Informationen sind unter <https://www.oekomodellregionen.bayern/nachrichten/neue-foerderung-50.000-fuer-oeko-projekte-in-ihrer-oeko-modellregion> einsehbar.